

ll. ✓ 11/24

Stabstelle Digitalisierung
12-01



01.04.2022

Herr Paul
3936

Citykey App der Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom bietet eine für die Bürger kostenlose „Citykey“ App an. Diese bietet lokale Informationen, z.B. allgemeiner Art wie Veranstaltungen, Ausflugsmöglichkeiten oder über kommunale Dienstleistungen.

Auf dem KGSt-Tag und durch Teilnahme an zwei von der Telekom organisierten Workshops hat sich die Stabsstelle einen Eindruck von den Möglichkeiten dieser App aus Sicht der Kreisverwaltung verschafft.

Positiv zu bewerten ist, dass die App für den Bürger kostenlos ist und aus Sicht der Kommunen moderate, größtenteils nutzungsabhängige Preise verlangt werden. Die App macht einen modernen Eindruck und wird mit Fokus auf Mehrwert für die Anwender und primär mit kommunalem Fokus (z.B. Veranstaltungen) entwickelt. Einige Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises sind in der App bereits vertreten (z.B. die Städte Siegburg und Hennef, auch die kreisfreie Stadt Bonn ist mittlerweile aktiv). Der Einstieg des Nutzers in die App erfolgt GPS-basiert immer über ein lokales, kommunales Portal, also z.B. Siegburg, Hennef oder Bonn.

Negativ zu bewerten ist, dass es keine Abbildung der Ebenen „Kreis“, „Regierungsbezirk“ oder „Land“ gibt. Wenn der Rhein-Sieg-Kreis in der App vertreten wäre, würde die Darstellung parallel zu z.B. Siegburg oder Hennef erfolgen. Ein Hennefer Bürger müsste sich also bereits beim Einstieg entscheiden, ob er „Hennef“ wählt oder „Rhein-Sieg-Kreis“. Das würde in Hinblick auf Verwaltungsleistungen erfordern, dass der Bürger genau weiß, welche Leistungen er von seiner Kommune vor Ort und welche er vom Kreis bezieht. Einen Einstieg wie bei der Verwaltungssuchmaschine (Angabe von Verwaltungsleistung und Ort) bietet die Citykey App nicht. Die App ist bezüglich ihres Aufbaus auf Städte und Gemeinden ausgerichtet und bildet die föderale Verwaltungsstruktur nicht ab.

Für den Rhein-Sieg-Kreis steht letztlich ein erhöhter Pflegeaufwand einem kaum vorhandenen Mehrwert gegenüber. Es handelt sich bei der Citykey App in erster Linie um eine Linksammlung, die die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes nicht unterstützt. Es besteht keine Schnittstelle zum Portalverbund, zur Verwaltungssuchmaschine, zum Servicekonto.NRW oder zum Serviceportal des

Rhein-Sieg-Kreises. Funktionen der App wie Umfragen oder Mängelmelder werden zudem im Beteiligungsportal.NRW des MWIDE abgebildet, das der Rhein-Sieg-Kreis derzeit als Testsystem eruiert.

Bisher haben sich fünf Städte in Nordrhein-Westfalen der Citykey App angeschlossen. Deutschlandweit beteiligen sich allerdings keine Kreise an der App.

Die Stabsstelle Digitalisierung empfiehlt, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis mit seinen Angeboten nicht selbst in der Citykey App präsentiert. Eine erneute Bewertung sollte erst dann erfolgen, falls eine Schnittstelle zu Serviceportal und Servicekonto besteht und sich die Logik der Suche und des Einstiegs in die App ändert. Die Stabsstelle Digitalisierung verfolgt die Entwicklung und wird tätig, sollten entsprechende Änderungen in der App angeboten werden.

gez. Paul